

# Politik auf den Punkt gebracht

## Hermann Färber MdB informiert

Ausgabe 2015/18 - 24. Juli 2015

Baufreigabe für B10  
Betreuungsgeld  
Podiumsdiskussion zu  
Jugendarbeitslosigkeit  
Bezirkstag der Frauen Union  
Kinderumzug in Eislingen  
Schluck in Wiesensteig  
Terminhinweis

### Baufreigabe für B10



Die neue Woche begann mit einer frohen Botschaft aus Berlin! Der Bund stellt 15 Millionen Euro für den Weiterbau der B10 zwischen Süßen-Ost und Gingen-Ost zur Verfügung. Somit erhielten wir die Baufreigabe für ein weiteres wichtiges Stück der dringend nötigen Umgehungsstraße. Ich freue mich über diese positive Nachricht aus dem Bundesverkehrsministerium, werde aber nicht locker lassen und mich für den weiteren Ausbau stark machen. Denn auch Kuchen und Geislingen brauchen eine zeitnahe Entlastung! Die Planungen müssen hier nun voran gebracht werden.

Außerdem ist das Land in der Pflicht den Ausbau der B10 zwischen Süßen-Ost und Gingen-Ost so schnell wie möglich umzusetzen. Das Geld ist nun da und wie meine Landtagskollegin Nicole Razavi und ich bei der Pressekonferenz in meinem Süßener Wahlkreisbüro betonten, muss dies nun zügig verbaut werden, damit der B10-Ausbau so schnell wie möglich voran geht.

## Betreuungsgeld

Diese Woche kippte das Bundesverfassungsgericht das so genannte Betreuungsgeld. Grund dafür ist die Unzuständigkeit des Bundes. Für die Regelungen seien die Bundesländer zuständig, urteilte das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe. Über die politische Intention wurde nicht entschieden.

Ich stehe nach wie vor zu dem Betreuungsgeld, weil es eine Gleichbehandlung darstellt. Eltern, die einen Kindergarten in Anspruch nehmen, können auf eine Leistung des Staates zurückgreifen. Gleiches sollte für Familien gelten, die ihre Kinder zu Hause betreuen und damit eine wichtige Leistung für die Gesellschaft erbringen.

Jede Familie sollte selbst entscheiden, wie die Kinderbetreuung erfolgen soll. Dazu gehört auch, dass Eltern, die ihre Kinder selbst betreuen, ebenso spüren sollen, dass der Staat hinter ihnen steht. Denn ihnen gebührt die gleiche Anerkennung wie allen Eltern! Dass das Betreuungsgeld als „Herdprämie“ verunglimpft wird, verärgert mich, denn dies ist ein Schimpfwort, das die Erziehungsarbeit der Familien herabwürdigt.

## Vor-Ort in Adelberg



Am Dienstagvormittag setzte ich meine Vor-Ort-Aktion in Adelberg fort. Dort traf ich Bürgermeisterin Carmen Marquardt und ihren Stellvertreter Rolf Hasenwandel zu einem Gespräch. Dabei informierte ich mich über die aktuellen Projekte Adelbergs. Hierzu zählt die geplante touristische Nutzung des Klostergartens und die Erschließung eines neuen Baugebiets. Ich bin beeindruckt, was in der knapp 2.000-Einwohner-Gemeinde alles voran getrieben wird. Ebenfalls begeistert war ich von meinem Besuch in dem kommunalen Kindergarten „Pustblume“, in dem zwischen 60 und 70 Kinder von 12 Erzieherinnen betreut werden. Die Besonderheit in der Einrichtung ist, dass es eine Inklusionskraft gibt,

die sich speziell um geistig und körperlich behinderte Kinder kümmert.

### **Podiumsdiskussion zu Jugendarbeitslosigkeit**

„Das duale Ausbildungssystem – Ein Rezept gegen die Jugendarbeitslosigkeit“ unter diesem Motto stand eine Podiumsdiskussion des Vereins „Europabaum e. V.“ am Donnerstagabend in Donzdorf. Gemeinsam mit Bürgermeistern aus Calasparra (Spanien), Riorges (Frankreich) und Donzdorf diskutierten wir mit Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren simultan übersetzt in drei Sprachen über das Thema Jugendarbeitslosigkeit. Zustande kam die Veranstaltung auf Initiative der EU-Jugendbewegung „Europabaum e. V.“, deren Mitglieder im Jahr 2013 an einer Jugendbegegnung in Spanien teilgenommen und dort die große Sorge der Jugendarbeitslosigkeit erlebt haben.

Diese Erfahrung hat sie nachträglich geprägt, sodass sie spanische und französische Jugendliche einladen in den Kreis Göppingen zu kommen und das duale Ausbildungssystem kennen zu lernen. Mit dieser Aktion wollen sie die Jugendlichen zudem motivieren, für ihre Ausbildung nach Deutschland zu kommen und gegebenenfalls auch hier zu bleiben. Sie stellten hierzu Kontakte zu Arbeitgebern her, besuchten Ausbildungsstätten verschiedener Branchen und das Berufsinformationszentrum der Arbeitsagentur in Göppingen.

### **Bezirkstag der Frauen Union**



Bild: CDU-Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete Nicole Razavi am Rednerpult bei der Frauen Union.

Beim Bezirkstag der Frauen Union Nordwürttemberg in Göppingen, war letzte Woche Dr. Inge Gräßle, Mitglied im Europäischen Parlament, zu Gast. Sie referierte über das geplante Transatlantische Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union und den USA.



## Kinderumzug in Eislingen



Beim Stadtfest in Eislingen, hatten letzten Samstag die Kinder die Oberhand und liefen in bunten Kostümen durch die Stadt. Beim traditionellen Kinderumzug war den Kleinen die Freude ins Gesicht geschrieben, mit der sie die Straßen säumten und durch die Stadt zogen.

## Schluck in Wiesensteig



Pünktlich zum Fassanstich begann letzten Samstag die Sonne in Wiesensteig zu scheinen. Beim 42. Wiesensteiger Schluck, der gemeinsam von der Fasnetsgesellschaft und der Stadtkapelle Wiesensteig organisiert wurde, herrschten die besten Bedingungen für ein gelungenes Straßenfest.

### Terminhinweis

Mein Wahlkreisbüro ist von Montag, 3. August 2015 bis einschließlich 21. August 2015 geschlossen.

Den kompletten Newsletter finden Sie auch nochmals hier:



**Hermann Färber**  
Ihr Bundestagsabgeordneter für den Kreis Göppingen  
Heidenheimer Straße 68 | 73079 Sülzen | 07162 3057057 | hermann.farber@bundestag.de